

Fleisch belastet die Umwelt

von

Dominique Schürch, Jan Peter, Michelle Berger und Michael
Däppen

Nach Motiven von (optional)

Adresse
Telefonnummer

EINLEITUNG

00:02:01

Hier wird der Zuhörer ins Thema eingeführt. Dies wollen wir mit einem Fakt machen, der den Leser direkt ins Thema zieht und ihn hungrig auf mehr macht.

SPRECHER

Nur für das Fleisch eines Hamburgers werden 750 Liter Wasser verschwendet. Doch nicht nur das ist ein Problem, auch die Klimaerwärmung wird dadurch stetig vorangetrieben. Für die Produktion von 1 kg Rindfleisch, also rund 22 Burgern, entstehen um die 27 Kilogramm CO₂. Doch wie kommen solche Zahlen zustande????

SPRECHER

Das ist Emma. Sie ist ein Kalb und lebt auf einem Bauernhof in der Schweiz.

SPRECHER

Vorgesehen ist, dass Emma bereits nach 10 Monaten geschlachtet wird. Pro Tag verschlingt Emma 60kg Futter. Auf ihr ganzes Leben gerechnet sind das 18'000kg Futter. Dazu kommen 80 Liter Wasser pro Tag, was 24'000 Liter entspricht. Ein Kilo Rindfleisch verbraucht daher für die gesamte Produktion ca. 15'000 Liter Wasser, das sind bis zu 80 volle Badewannen.

Während ihrer Lebenszeit, stösst Emma circa 75'000 Liter Methangas aus. Gemeinsam mit allen Kühen, sind das 18% der gesamten Treibhausgase und damit mehr als der weltweite Autoverkehr.

Nicht zu vergessen, werden den Kühen grosse Mengen Antibiotikum verfüttert. Dies führt dazu, dass manche Bakterien resistent gegen dieses Medikament werden und deshalb schwieriger zu bekämpfen

(WEITER)

SPRECHER (FORTS.)

sind. Auch die an die
Landwirtschaft grenzenden Gewässer
sind vom Antibiotikum betroffen.

In unserem Lehrbetrieb dem
Berufsbildungcenter, haben wir
eine Umfrage gemacht, bei welcher
wir gefragt haben wie oft pro Woche
Fleisch als Mahlzeit gegessen wird.
Wir nahmen an, dass jeder ca. 100g
pro angegebene Mahlzeit verspeist.
Geht man davon aus, dass 300g pro
Woche genügt, so essen 2/3 unseres
Betriebes zu viel Fleisch. Alle
Personen zusammen essen
dementsprechend jede Woche 24Kg
zuviel. Würde jeder nur noch 300g
Fleisch essen, könnten wir pro
Woche 650 KG CO₂ Ausstoss
vermeiden, oder mit einem PKW von
Bern nach Moskau fahren.

... und ausserdem könnten wir damit
Emma am Leben erhalten.